Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 12

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandswesen.

Die Innung der Flaschner. meister der Stadt St. Gallen und Umgebung erläßt folgende Bekanntmachung:

"Im Hinblick auf die per 30. Juni bevorstehende

Rechnungsstellung sieht sich die Flaschnermeister-Innung veranlaßt, ihren werten Kunden auf diesem Wege die Mitteilung zu machen, daß es unmöglich ist, die bis-herigen Preisansähe gemäß Tarif zu gewähren. Aus hier nicht näher auszuführenden Ursachen sind nämlich die Preise des Kohmaterials in einer ganz außergewöhn= lichen Weise in die Höhe gestiegen, so zwar, daß auch bei mäßig erhöhten Preisansätzen die Flaschner= meister die Kosten des Aufschlages zu tragen haben. Um allen Anfragen und Reklamationen rechtzeitig zu begegnen, glaubten wir, unserer gesamten verehrlichen Kundschaft einen gemeinsamen vrientierenden Aufschluß erteilen zu sollen.

Schweizerische Cementindustrie. Am 7. und 8. Juni fand im Grand Hotel in Baden die Generalversamm. lung des Bereins Schweizerischer Cement-, Kalk- und Gipsfabrikanten statt. Es waren gegen vierzig inländische Fabriken vertreten; den Verhandlungen wohn= ten auch mehrere ausländische Industrielle und Tech= niker bei. Die Traktandenliste verzeigte 17 Rummern.

Den Borsitz führte der Präsident des Vereins, Herr Fleiner in Aarau. Es wurde u. a. beschlossen, eine Revision der schweizerischen Normen für einheitliche Prüfung der hydraulischen Bindemittel anzubahnen. Anläßlich der Behandlung von zwei Gesuchen um Auf-nahme in den Verein, herrührend von einer italienischen und einer deutschen Gipssadrik, wurde im Sinne der Statuten die prinzipielle Schlußnahme gefaßt, nur schweizerische Fabrikanten als Vereinsmitglieder aufzunehmen, dagegen follen die Ausländer als Gafte bei den Jahresversammlungen willkommen sein. zweite Verhandlungstag brachte zwei interessante Vorträge der Berren Professoren Tetmajer und Beim.

Arbeits= und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Plan und Kossenderungen. Nacharuck verdoten.
Plan und Kossenderungen. Pacharuck verdoten.
bach an Architett F. Wehrli in Zürich.
Danupstessel sür die Kraftstation Zürich. Burgwies an A. G. Cscher Wys u. Co. in Zürich; Dampsmaschine dazu an Gebr. Sulzer in Winterthur; Gleichstromgenerator an die Maschinensfabrit Derlikon. Die Ausssichung der Heinstanlagen für die Pavissons für Unruhige nud Haussichung in Neu-Nheinau an Gebrüder Sulzer in Winterthur, für das Beamtenhaus an R. Breitinger in Zürich II.
Turnhalte Zug. Die Schreiner= und Glaserarbeiten an Jos. Wickart, Christian Heß, Felix Brandenberg und Gebrüder Schwerz-

Friedenklaserne in Andermatt. Die Schreinerarbeiten an J. Strickler in Zürich, Gebrüder Maissen in Rabius, Joh. Hausers Söhne in Schaffhausen, Remigi Zimmermann in Bisnau und C. Blind in Oberrieden; die Glaserarbeiten an Sch. Herber in Lugern;

bie Gipserarbeiten an C. Aebli-Konig in Ennenda; die Erstellung ber Boben an Stuber u. Co. in Schüpfen und S. Hefti u. Co. in Alt-

Bildhauerarbeiten jum Postigebäude in Freiburg. Die Arbeiten in Hartstein an Christofero Bicari in Bern und Jürich; cirta 1/3 der Arbeiten in Savonnidrestein an Weber-Fren in Bern, cirta 2/3 an

der Arbeiten in Sabonnidrestein an Weber-Frei in Bern, cirta 2/8 an K. Leuch in Jürich.

Typische Façaden-Entwürse von Neu- und Umbauten für Geschäftshäuser in Bern. a) Object Hans Küsenacht, Spitalgasse: 1. Preis (Fr. 250) Herr v. Känel, Baubureau Bürgi; 2. Preis (Fr. 150) Herr F. Widmer, Architest, in Firma Bracher u. Widmer. d) Object Häuser Spitalgasse 10 und 12: Zwei zweite Preise ex wqua (se Fr. 150) die Herren H. d. Känel und Hand Dass Dasen, Architesten. c) Object Centralbad, Martigasse: Ein zweiter Preis (Fr. 100) Herr F. Studer, Architeste. d) Object Hans Schwod, Martigasse: Zwei Preise den Freise 2. Matthys, Architest (Fr. 150) und P. Girsberger, Architest (Fr. 100).

Asbestcement "Rühlewein"

ist ein feuersicherer Verput, welcher vornehm= lich zur Umhüllung von eisernen Säulen, Tragbalten und Abschlußthüren dient und überall da unbedingt notwendig ist, wo solche freiliegende Konstruktionsteile irgend welche Belaftung

erfahren.

Éine Anzahl Schadenfeuer hat zur Genüge dar= gelegt, daß die Tragkraft solcher Eisenteile schon bei mäßiger Sitze bedeutend abnimmt, ebenso, daß durch die Wärmeausdehnung zerstörende Desormationen einstreten können. Diese schädlichen Wirkungen verhütet As be st cement "Kühlewein" bessen vollkommener Schutz gegen Feuer durch zahlreiche amtliche und andere Prüfungen über allen Zweifel festgestellt ist.

Asbestrement "Rühlewein" ift ein Bulber, welches mit Wasser angemacht in 10-20 Minuten zu einer schiefergrauen Masse erhärtet, die genagelt, gehobelt, gesägt und geschnitten werden kann.

Für jede weitere Auskunft betreffend Asbeftcement "Rühlewein" wende man sich an den

Generalvertreter für die Schweiz, Herrn Felix Beran in Zürich.

Verschiedenes.

Gine neue eidg. Müngftatte foll errichtet werden. Der Bundesrat glaubt, die Kosten für diesen Bau seien um so eher zu bestreiten, als der Münzreserve-Fond auf acht Millionen Fr. angewachsen ift.

Bauwesen in Bern. Der Stadtrat hat dem Gemeinde. rat für Vorarbeiten zum Kasinoneubau auf dem Hochschulareal einen Kredit von Fr. 23,000 eröffnet. Davon sind Fr. 10,000 für eine Konkurrenzaus= schreibung zur Erlangung von Projekten bestimmt. Diese Konkurrenz soll indessen erst eröffnet werden, wenn der vor dem Bundesgericht pendente Rekurs gegen den Großratsbeschluß über Verkauf des Hochschulareals an die Gemeinde Bern entschieden ift.

Reues Postgebäude in Bern. Der Bundesrat verslangt von den eidg. Käten für den Bau eines neuen Posts und Telegraphengebäudes in Vern einen Kredit von 3,420,000 Fr.

Der Berwaltungsrat der Jura-Simplon-Bahn bewilligt 1,143,300 Fr. Spezialkredite, wovon 743,300 Fr. für Bahnhoferweiterungen 2c. und 400,000 Fr. für Anschaffung von Rollmaterial.

Die Ronfereng der Bertreter der Behörden und Korporationen der Stadt St. Gallen betr. die Verteilung einer Uebernahme von Fr. 2,800,000 an die Linie Romanshorn=St. Gallen=Wattwyl=Linth= gebiet hat festgesetzt, daß die politische Gemeinde Fr. 1,800,000, die Bürgergemeinde Fr. 900,000 und das Kaufmännische Direktorium Fr. 100,000 zu über= nehmen habe.

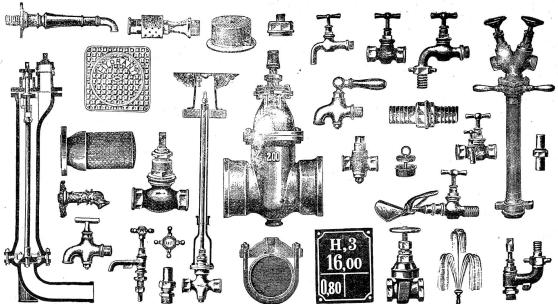
Stationsanlage Bach am Zürichfee. Mit zirka 100 bis 150 Arbeitern wird die Nordostbahn jest sofort die

rmaturenfabrik Lurich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer Abteilung: Wasser-Armaturen.





Musterbücher nur an Wiederverkäuser auf Wunsch gratis und franko.